

Hidden Secret

Von MycroftCoon

Kapitel 1: Das Verhör

„Ja ja, das weiß ich. Aber es interessiert mich nicht hörst du?!“, Draco war schon immer eine kleine Zicke gewesen und das zeigte er nun in vollen Zügen.

„Ok.“, er packte den anderen nicht gerade am Oberarm um ihn in Richtung Eingangshalle zu ziehen, als wolle er ihn abführen.

„Hey was hast du vor? Lass mich los!“, wehrte sich die kleine Zicke und wollte sich auf dem festen, erfahrenen Griff des anderen winden. Es sollte nicht auffliegen! Nicht hier...und nicht jetzt.

„Du willst nicht mit mir kooperieren obwohl ich versucht habe nett zu dir sein, der alten Zeiten willen. Also kommst du mit mir ins Ministerium und ich unterzieh dich einem Verhör, wenn es sein muss unter Veritaserum.“, erklärte Harry ruhig und zog den blonden einfach mit sich der sich immer noch heftig wehrte.

„Nein. Da-as kannst du nicht wollen! Sie werden mich nach Askaban schicken!“, Draco war nicht dumm sondern versuchte es mir der Masche, die bisher immer funktioniert hatte. Harry hatte ihn gerettet, seinen Namen reingewaschen, wo keiner ihm geholfen hatte.

„Red keinen Unsinn, die Registratur droht damit nur weil du dich nicht meldest und die Sache klärst. Mit dem Verhör klärst du die Sache mit mir. Es wird niemand anderes dort sein. Nur wir beide. Also zick mich nicht so an sondern benimm dich wie ein Mann Draco!“, ermahnte Harry ihn schmunzelnd und sie verließen Manor in Richtung der Appariergrenze.

Harry nahm ihn mit in sein Büro, viele Leute verfolgten sie mit Blicken, sahen Harry ungläubig an, konnten es immer noch nicht glauben, das ER mit einem ehemaligen Todesser zusammen gesehen wurde.

Harry zauberte Tee herbei und gab in Dracos Tasse eine geringe Menge des Serums hinein.

„Trink deinen Tee, dann reden wir.“, hauchte er leise und sah dem Malfoy dabei auf die Finger.

Widerwillig trank Draco den Tee, hier würde es wohl rauskommen, denn er konnte sich dem Serum nicht widersetzen. Wenn Harry die richtigen Fragen stellte, aber das würde er tun, der Potter war nicht dumm...

„Fangen wir an. Für das Protokoll dein Name ist Draconis Malfoy?“, er musste die Fangfrage stellen um sicherzustellen das das Serum wirkte und richtig dosiert war.

„Ja.“, antwortete dieser knapp und verzog das Gesicht, so hatte ihn schon ewig

niemand mehr genannt.

„Nächste Frage: Wieso hast du nicht auf die Briefe der Registratur reagiert wenn es doch nichts ist das du verbergen willst?“, Potter war verdammt noch mal NICHT dumm, innerlich murrte er vor sich hin.

Er brauchte eine schlaue Antwort...

„Weil es sie nichts angeht, was auf meinem Grund und Boden vor sich geht.“, es war die Wahrheit wenn auch etwas schwammig aufgedrückt, so fand Harry.

„Nächste Frage: Woher stammt die Magiespur die das Ministerium in dem Haus wahrnahm?“, die richtige Frage in der richtigen Kombination.

Draco hasste Harry gerade sehr.

„Sie stammt vom meinem Sohn, er hat seine Magie nicht sonderlich gut im Griff. Was das Ministerium festgestellt war die Aktion meine Bibliothek in Brand zu setzen, als ich ihm sagte was er Wissen wollte.“, erklärte der Malfoy Wahrheitsmäßig und senkte den Kopf beschämt das er darauf kommen würde, das es nicht Scorpius war von dem er sprach.

„Rede keinen Unsinn, Scorpius ist in Hogwarts mit Albus.“, beide waren in Slytherin, und kamen gut miteinander aus, meistens jedenfalls.

„Ich habe nie gesagt das ich Scorpius meine.“, beantwortete er und nuschelte den Rest nur vor sich hin.

„Was? Soll das heißen du hast mehr als ein Kind?“, Harry blätterte hastig in seinen Unterlagen und fand nur die Registrierung über ein Kind. Scorpius Hyperion Malfoy, im gleichen Alter wie sein eigenes Kind.

„Ja.“, Draco ballte die Hände zu Fäusten und entkrampfte sie danach wieder schnell.

„Ist es seine Magiespur die wir registriert haben?“, Harry musste auf Nummer sicher gehen, alleine fürs Protokoll.

„Ja“, man konnte das knistern des Kamins förmlich hören, so leise war es ihm Büro des Auror.

„Wie alt ist es? Mädchen oder Junge? Sein Name? Der Name seiner Mutter? Und wie bei Slytherin hast du es geschafft seine Geburt vor der Registratur zu verbergen?!“, prasselten mehr als eine Frage auf ihn heraus.

Draco schluckte, er wollte nicht soviel Preis gehen. Aber so wie es aussah musste er.

„Er ist jetzt 12. Ein Junge. Sein Name ist Lucien Orion Malfoy. Ich bin seine Mutter. Geld, Bestechung, verbotene Zauber.“, genug war genug, er hatte bereits zuviel zugegeben, mehr wollte er nicht sagen, biss sich auf Lippen. Doch Harry Potter wollte noch nicht aufhören zu Fragen...

„Gott bewahre mich, er sollte in die Schule gehen! Und ich wollte wissen wer seine

Mutter ist Draco, das du sein Vater bist davon gehe ich aus.“, Harry fühlte sich verdammt verarscht, wollte Draco ihn veräppeln.

„Er muss nicht in die Schule, er ist zu wild, zu ungehemmt. Außerdem würde er den Ruf meiner Familie beschmutzen. Er ist nur ein Bastard, außerhalb einer geschlossenen Partnerschaft gezeugt und geboren worden!“, fauchte er den Helden an mit dem einst zusammen war.

„Ich bin seine Mutter du Idiot! Schau mal im deinem dämlichen Handbuch unter VEELA nach. Männer können durchaus Kinder bekommen, wenn sie Ihren Gefährten finden.“, pflaumte er den Auroren an, der natürlich nicht im Handbuch nachsehen musste um das zu wissen. Aber es warf ein neues Problem auf, eine Veela die als Mann einen gleichgeschlechtlichen Partner hatte bekam Kinder, das setzte aber einen anderen Mann voraus...

Endlich schien es 'KLICK' bei Harry zu machen.

„Wer ist der Vater des Jungen?“, er stellte die Frage mit hastiger Zitterigen Stimme, obwohl er die Antwort bereits kannte.

„Der sitzt vor mir.“, knurrte Draco leise und kauerte sich noch mehr zusammen auf seinem unbequemen Stuhl.

„Hast du mich deswegen rausgeworfen? Weil du ein Kind von mir erwartet hast?“, es klang entrüstet wie es der schwarzhaarige aussprach.

„Auch. Denk doch mal nach. Es hätte deinen Ruf und deinen Namen zerstört! Mit mir ins Bett zu gehen ist die eine Sache, aber wenn ich dir dann noch ein Kind angehängt hätte, die hätte sich das Maul darüber zerrissen, und das wollte ich nicht.“, erklärte Draco leise seine Bewehgründe.

„Es war nicht einfach, du bist mein Partner Harry, kein anderer Mensch passt besser zu mir als du. Du machst mich glücklich. Aber...du und das Weasleymädchen seit jetzt glücklich und ich akzeptiere das.“, zum Ende hin war er immer leise und schwieg dann den Rest der Zeit.

„Ich liebe sie nicht!“, warf er in den Raum und sah wie sich Dracos Augen weiteten.